



Schutzkonzept
für den
Meisterschaftsbetrieb in der Burkertsmatt, Widen

Version 2 – Gültig ab 12. Oktober 2020
Corona-Beauftragter HC Mutschellen: Christoph Hajagos

1. Grundlagen

Seit Montag, 22. Juni 2020, dürfen Sportveranstaltungen mit bis zu 1'000 Personen stattfinden. Sofern es zu keiner Durchmischung der Zuschauer*innen mit den Sportler*innen kommt, sind auch bis je 1'000 möglich. Der Veranstalter muss sicherstellen, dass die Zahl der maximal zu kontaktierenden Personen nicht grösser als 100 ist, etwa durch die Unterteilung in Sektoren. Eine Durchmischung dieser Gruppen ist nicht erlaubt. Kann innerhalb dieser Gruppen der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden, empfiehlt sich gemäss BAG zudem das Tragen einer Schutzmaske.

Folgende fünf Grundsätze müssen im Spielbetrieb zwingend eingehalten werden.

Nur symptomfrei in die Spielhalle

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Spielbetrieb teilnehmen. Dies gilt auch für Zuschauer*innen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 m Abstand nach wie vor einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Spielbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig.

Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände regelmässig gründlich mit Seife wäscht oder desinfiziert, schützt sich und sein Umfeld.

Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing einzuhalten werden alle Personen auf einer Präsenzliste erfasst.

Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Spielbetriebes plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden.

Beim Handballclub Mutschellen ist dies Christoph Hajagos. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. +41 79 363 59 19 / ch.hajagos@swissonline.ch).

2. Spielbetrieb

2.1 Situation Burkertsmatt-Halle, Widen

- **Im Zuschauerbereich** gilt eine **generelle Maskentragpflicht** für Besucher*innen ab 12 Jahren.
- Der Zugang der Zuschauer*innen erfolgt über die markierten Eingänge auf der „Bel-Etage“.
- Max. Zuschauer*innen (inkl. Vereinsmitglieder / ausgenommen Beteiligte am Spielbetrieb) in der Burkertsmatt → 900 Personen

- Unterteilung in Sektoren mit je 300 Personen/Spieltag („Gegentribüne“, „Haupttribüne links“, „Haupttribüne rechts“).
- Beim Erfassen der Kontaktdaten wird angegeben, in welchem Sektor die Besucher eingeteilt sind.
- Zuschauer*innen werden gebeten, sich einzig für den Weg zum Burki-Bistro und zum WC vom Sektor zu entfernen. Dies möglichst zügig und unter Einhaltung vom Mindestabstand.
- Wer den Sektor nur für WC- oder Bistro-Besuche verlässt, darf den gleichen Sektor wieder betreten.
- Der Zugang von allen am Spielbetrieb beteiligten Personen (Spieler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen, Funktionären, Wischer*innen, Medienschaffenden erfolgt über den markierten Eingang im UG (via Aussentreppe, Zugangstüre Ost (vor Jugendräumen)).
- Der Garderoben- und Spielfeldbereich bleibt einzig den im Spielbetrieb involvierten Personen vorbehalten.
- Wollen Spieler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen, Funktionäre, Wischer*innen, Medienschaffende nach dem Spiel als Zuschauer*innen in der Burkertsmatthalle bleiben, müssen sie die Halle über den Zugang UG korrekt verlassen und beim Zuschauer*innen-Eingang erneut betreten. Die maximale Zuschauerzahl ist einzuhalten. Beim Zugang als Zuschauer*in muss eine Schutzmaske getragen und die Kontaktdaten angegeben werden.
- Der/die Trainer*in des Heimteams ist verpflichtet, die benützten Garderoben (Heim- und Gast) zu desinfizieren, bevor die nächste Mannschaft in die Garderobe geht. Das Desinfektionsmittel wird von der Betriebsleitung Burkertsmatt zur Verfügung gestellt.

2.2 Contact Tracing

- Das Contact Tracing für Zuschauer*innen wird mittels handschriftlicher Liste pro Sektor und Spieltag gewährleistet. Es liegt in der Eigenverantwortung, dass die angegebenen Daten korrekt sind.
- Alle am Spielbetrieb involvierten Personen sind auf den Spielrapporten erfasst.
- Übrige (z.B. Speaker*innen, Wischdienst, Medienschaffende) tragen sich auf der zusätzlichen Liste auf dem Bürotisch ein und müssen sich ausweisen können. Diese Liste wird mit dem Spielrapport an den SHV geschickt.

3. Weisungen Spieler*innen

Spieler*innen halten sich an die Vorgaben vom SHV sowie an das Schutzkonzept vom Handballclub Mutschellen. Folgende Punkte sind zu beachten:

- Eingang nur über den deklarierten Zugang UG
- Kein Kontakt mit Zuschauer*innen
- WC-Anlagen im Gang der Garderoben 7 – 13 benutzen
- Handshake mit der Faust oder dem Ellbogen vollziehen
- Alle Personen müssen im Spielbericht erfasst sein
- Die vorherigen Teams können nach Verlassen der Halle diese über die offiziellen Eingänge wieder als Zuschauer betreten, aber nur, wenn sie sich als solche registrieren und die Kapazitätsgrenze noch nicht erreicht ist
- Personen, die nicht auf dem Spielprotokoll stehen, dürfen sich nicht im Kabinentrakt oder auf der Spielfläche aufhalten (Ausnahme: Mannschaftsarzt, Ersatzspieler, Betreuer, diese sind separat zu erfassen).

Schutzkonzept für den Meisterschaftsbetrieb in der Burkertsmatt, Widen